Zeitschrift: Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art

Band: 15 (1928)

Heft: 10

Artikel: Das Landhaus zum Turm in Erlenbach : erbaut 1924/25 von Vogelsanger & Maurer, Architekten B.S.A., Zürich

Autor: Bernoulli, Hans

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-15215

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

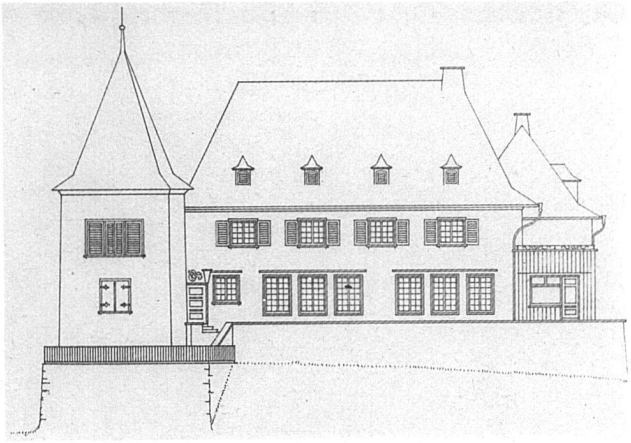
DAS HAUS ZUM TURM, ERLENBACH AM ZÜRICHSEE / HANS VOGELSANGER UND ALBERT MAURER, ARCHITEKTEN B.S.A.

DAS LANDHAUS ZUM TURM IN ERLENBACH

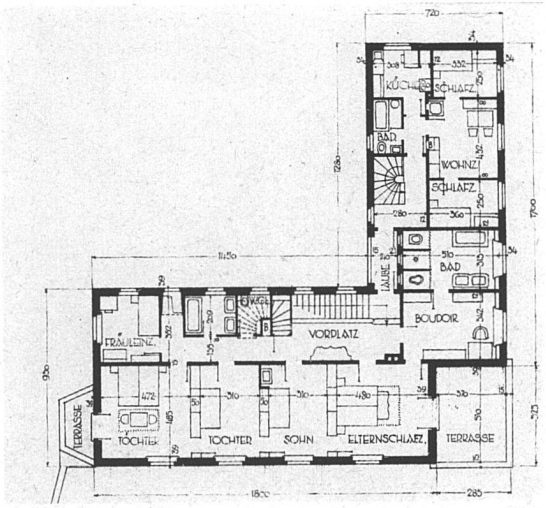
ERBAUT 1924/25 VON VOGELSANGER UND MAURER, ARCHITEKTEN B.S.A., ZÜRICH

Wer von Zürich herkommt, auf der Landstrasse, die dem See entlang führt, dem schiebt sich hinter Küsnacht ein felsiger Rebhügel ins Blickfeld, bekrönt von einer reich silhouettierten Baugruppe: ein vorgeschobener Turm, Hauptbau, Flügelbau, Terrasse — das »Haus zum Turm«; eine neuere Arbeit der Architekten Vogelsanger und Maurer. Wenn man die Höhe erklommen, wird erst die Situation klar: das Haus steht am äussersten Rande eines Hochplateaus, das hier, ein besonders günstiger Fall, sich leicht vorschiebt und den Blick seeauf- und seeabwärts freigibt. Der Turm ist ein Stück des ehemaligen grossen Erlengutes, ein Rebhausturm, in seinem

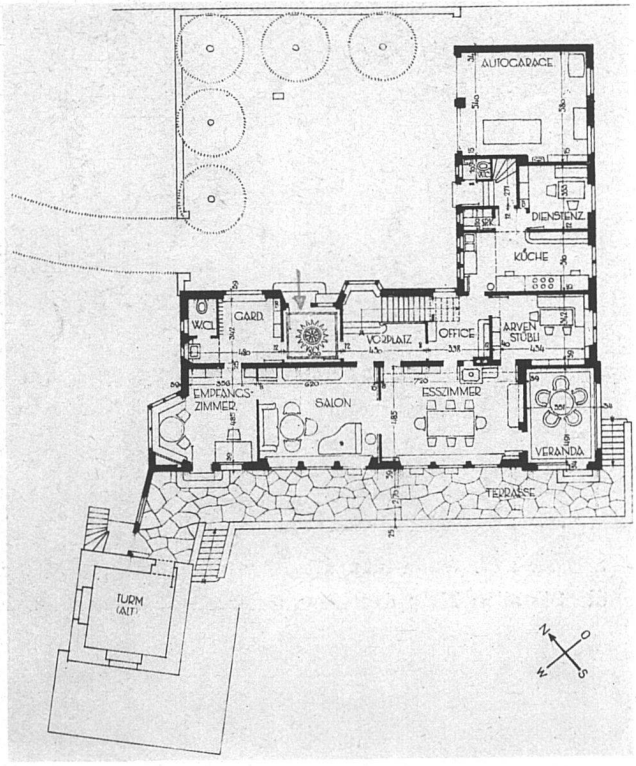
HAUS ZUM TURM, ERLENBACH



ANSICHT DER SÜDFRONT
Maßstab 1:400

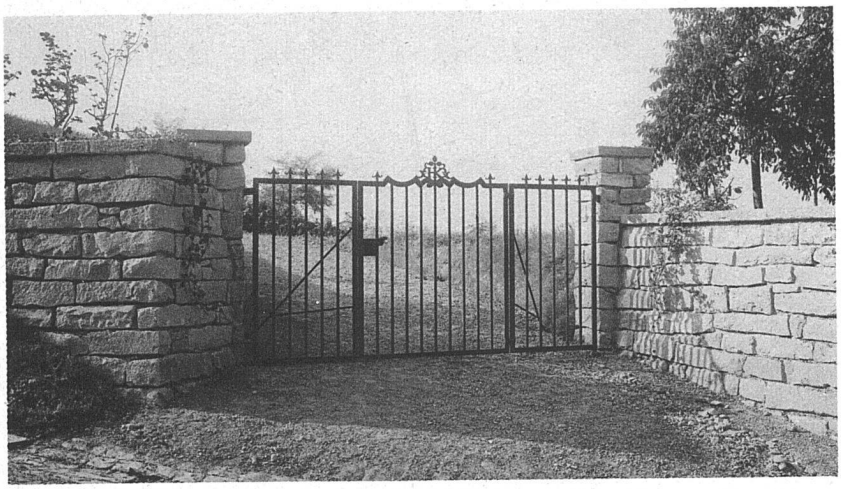


GRUNDRISS DES OBERGESCHOSSES
Maßstab 1:400



GRUNDRISS DES ERDGESCHOSSES
Maßstab 1:400

HAUS ZUM TURM, ERLENBACH / ANSICHT VON DER SEESTRASSE



ZUFAHRT

HAUPTEINGANG

SITZPLATZ ZWISCHEN TURM UND HAUS

HAUS ZUM TURM, ERLENBACH / ZUGANGSSEITE

unteren Teil wohl dem XVII. Jahrhundert angehörend. Der Hauptbau des grossen, komfortabel ausgebauten Wohnhauses ist leicht gegen den Turm zurückgesetzt, sodass das alte Gemäuer der neuen Terrasse den hier oben so erwünschten Windschutz bietet. Wie sich der Flügel an den Hauptbau schiebt, wie zwischen Flügel und Hauptbau ein Zufahrtsort gewonnen wird, wie die Räume im Baukörper angelegt sind und wie sie zueinander in Beziehung stehen, das wird man mühelos den beigegebenen Grundrisszeichnungen des Hauses entnehmen. Man wird als Besonderheit bemerken, dass der Treppenaufgang in einer Halle von ganz knappen Ausmassen liegt, die den Haupträumen das Wort lässt; man wird sich besonders interessieren für die Ausbildung des Gelenks zwischen Haupt- und Flügelbau, für die quer in den Flügel gelegte Küche, für die Anlage der Veranda und des geschützten Sitzplatzes zwischen Hauptbau und Turm. Das Beste, freilich, geht aus den Bildern nicht hervor: es ist die schöne gedämpfte Stimmung, die den Räumen eigen ist, ein Resultat sorgfältigster Materialauswahl und sorgfältigster Abstimmung der Stoffe. Die beiden Haupträume, Esszimmer und Salon, miteinander verbunden durch eine breite Schiebetüre, sind besonders schön zueinandergestimmt: das Esszimmer ist vollständig in Nussbaum getäfert, der Salon zeigt in den grossen warmen, graubraun bespannten Wandflächen Türen im selben Holz, das Fussbodenmuster, in Kirsch- und Nussbaum, geht durch beide Räume. In beiden Räumen ist die Beleuchtung an der leicht stukkierten Decke konzentriert, dazu Stehlampen — der Raum ist frei, das breite Verhältnis der Räume schwingt voll aus und spielt schön zusammen mit der grossen breiten Fensterfront. Die Möbel geben mit ihrem Auf und Ab der Farben klangvolle Akzente — auch die gesamte Inneneinrichtung ist nach Entwürfen und Angaben der Architekten ausgeführt.

Das ist wohl das Charakteristische des Hauses: eine solide, sorgfältige Arbeit gibt den Untergrund für ein unauffälliges aber sehr bewusstes und sicher geführtes Spiel der Farben. Ein starkes Gefühl für Wohnlichkeit, für Bequemlichkeit, Takt und Sinn für die Herrlichkeit der Ausblicke, die aus allen Fenstern sich bieten, bindet das Kleine und Grosse, was ein Haus ausmacht, zu einem künstlerischen Ganzen von besonderer Stimmung.

HAUS ZUM TURM, ERLENBACH / VERANDA
unten: Möbel des Salons, Entwurf Vogelsanger und Maurer, Ausführung Knuchel & Kahl

HAUS ZUM TURM, ERLENBACH / SALON
unten: Blick vom Esszimmer nach dem Salon